

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns (der **PlugVan GmbH**, Wackenbergstraße 95 13156 Berlin, Deutschland, vertreten durch ihre Geschäftsführer: Herrn Florian Fey) und Ihnen (Kunde). Sollten Sie entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden, wird diesen hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.2 Vertragsvereinbarung

Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch. Bei Zweifeln über die Auslegung und den Wortlaut ist die deutsche Fassung der Rechtstexte heranzuziehen.

1.3 Vertragsschluss

Der Vertragsschluss findet in der Regel individuell durch Angebot und Annahme statt.

Wir bieten dazu auf unserer Webseite einen Konfigurator an. Dort konfigurieren Sie zunächst Ihr PlugVan Modul und geben anschließend Ihre persönlichen Daten einschließlich Rechnungsanschrift an. Durch Klicken auf die Schaltfläche „senden“ übermitteln Sie uns die von Ihnen gewählte Konfiguration. Alternativ kann die gewünschte Konfiguration telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch mit einem PlugVan Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin erstellt werden. Hierauf erhalten Sie von uns ein verbindliches Vertragsangebot, welches Sie innerhalb von 14 Tagen annehmen können. Erst mit der Annahme kommt der Vertrag zustande. Im Anschluss erhalten Sie unverzüglich eine Bestellbestätigung, welche die wesentlichen Vertragsbestandteile sowie alle erforderlichen rechtlichen Hinweise enthält.

Alternativ können Sie eines der vorkonfigurierten PlugVan Module direkt über die Website in Auftrag geben. Die Anzeige der angebotenen Bestellmöglichkeiten auf der Webseite www.plugvan.com stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Einladung zur Abgabe eines verbindlichen Kaufvertragsangebots (Option 1 und Option 2) von Ihnen an uns.

1.3.1 Option 1 (PlugVan bestellen, mit 50% Anzahlung)

Diese Option bietet Ihnen die Möglichkeit, gegen Anzahlung von 50% des Kaufpreises innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss einen PlugVan zu bestellen. Der restliche Kaufpreis ist 30 Tage vor Auslieferung zu begleichen, die Rechnung über diese Anschlusszahlung erhalten Sie per E-Mail zugeschickt.

Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, können Sie einen **Wunschliefertermin** und einen Lieferort angeben. Die Mitteilung, dass Ihr Angebot angenommen wird, enthält einen **unverbindlichen Liefertermin**. Mit der Rechnung über die Anschlusszahlung erhalten Sie zeitgleich (aus ablauftechnischen Gründen möglicherweise leicht zeitlich versetzt) ein Lieferavis, in dem Ihnen ein **verbindlicher Liefertermin** mitgeteilt wird. Nur wenn der Kaufpreis bis zu dem Tag vor dem Liefertermin bei uns eingeht, kann Ihr PlugVan am angegebenen Abhol- bzw. Liefertermin von Ihnen abgeholt bzw. an Sie geliefert werden.

1.3.2 Option 2 (PlugVan bestellen, mit voller Kaufpreiszahlung)

Diese Option bietet Ihnen die Möglichkeit, gegen volle Kaufpreiszahlung, abzüglich 1,5% Skonto auf den Kaufpreis mit einer Fälligkeit bis 75 Tage vor Auslieferung, einen PlugVan zu bestellen. Der Ablauf entspricht dem der Option 1 (siehe Abschnitt 1.3.1) mit dem Unterschied, dass Sie statt einer Anzahlungsrechnung eine Rechnung über die gesamte Kaufsumme abzüglich 1,5% Skonto erhalten.

1.4 Speicherung des Vertragstextes

Eine gesonderte Speicherung des Vertragstextes durch uns findet nicht statt, sondern der Vertragsinhalt ergibt sich jeweils individuell aus der getroffenen Vereinbarung.

1.5 Nachträgliche Änderung der Geschäftsbedingungen

Wir sind zur nachträglichen Anpassung und Ergänzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gegenüber bestehenden Geschäftsbeziehungen berechtigt, soweit Änderungen in der Gesetzgebung oder Rechtsprechung es erfordern oder sonstige Umstände dazu führen, dass das vertragliche Äquivalenzverhältnis nicht nur unwesentlich gestört ist. Eine nachträgliche Änderung der Geschäftsbedingungen wird wirksam, wenn Sie nicht innerhalb von sechs Wochen nach Mitteilung der Änderung widersprechen. Wir werden Sie bei Fristbeginn ausdrücklich auf die Wirkung Ihres Schweigens als Annahme der Vertragsänderung hinweisen und Ihnen während der Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer ausdrücklichen Erklärung einräumen. Widersprechen Sie fristgemäß, können sowohl wir als auch Sie das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen, soweit wir nicht das Vertragsverhältnis unter den alten Allgemeinen Geschäftsbedingungen fortbestehen lassen.

2. Lieferung

2.1 Leistungsbeschreibung

Wir stellen PlugVan Module her, die Innenausstattung von Kleintransportern und Wohnmobilen enthalten und die in geeignete Fahrzeuge eingesetzt und wieder entfernt werden können. Darüber hinaus vermieten und verkaufen wir unsere Produkte.

2.2 Teillieferungen

Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, wenn dies für Sie zumutbar ist. Im Falle von Teillieferungen fallen Ihnen jedoch keine zusätzlichen Versandkosten an.

2.3 Liefer- und Leistungsverzögerungen

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt von uns nicht verhindert werden können und welche wir nicht zu vertreten haben (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), berechtigen uns dazu, die Lieferung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben.

2.4 Ausschluss der Lieferung

Lieferungen an Anschriften, bei denen eine gesicherte Zustellung an Sie als rechtmäßigen Empfänger nicht gewährleistet werden kann, werden nicht ausgeführt.

2.5 Annahmeverzug

Geraten Sie mit der Abnahme der bestellten Ware in Verzug, sind wir nach Setzung einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Verzug oder wegen Nichterfüllung zu beanspruchen. Während des Annahmeverzugs tragen Sie die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung. Ab dem 15. Tag des Annahmeverzugs berechnen wir Lagerkosten in Höhe von 15 Euro netto monatlich je angebrochenem Quadratmeter Lagerplatz, die wir gesondert in Rechnung stellen. Jeder angebrochene Monat wird voll berechnet.

2.6 Leistungszeit

Die Leistungszeit bemisst sich individuell nach Absprache. Dazu senden wir Ihnen als Annahme Ihres Angebotes den entsprechenden Kaufvertrag zu.

3. Zahlung

3.1 Preise und Versandkosten

Sämtliche Preise verstehen sich inklusive deutscher Umsatzsteuer. Hinzu kommen noch die jeweils gesondert ausgewiesenen Kosten für Verpackung und Versand, soweit nicht Abholung durch Sie an unserem Produktionsort vereinbart wird.

3.2 Lieferkonditionen

Die Lieferkonditionen (Incoterms) verstehen sich als „ab Werk“ („ex works“ oder EXW) ab unserer Ablieferadresse, sofern nicht explizit andere Konditionen vereinbart werden.

3.3 Zahlungsarten

Mögliche Zahlungsarten werden im Bestellablauf auf der Webseite angeboten. Werden im Bestellablauf keine Zahlungsarten angeboten, so gilt Überweisung als einzige vereinbarte Zahlungsart. Barzahlung ist ausgeschlossen.

3.4 Zahlungsverzug

Sie geraten mit der Zahlung in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt der Rechnung bei uns eingeht. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet, bzw. 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist.

Alternativ können wir optieren, Mahngebühren wie folgt in Rechnung zu stellen:

Erste Mahnung: 10 Euro

Zweite Mahnung: 30 Euro (die Mahngebühren der ersten Mahnung sind darin enthalten)

Letzte Mahnung: 60 Euro (die Mahngebühren der ersten und zweiten Mahnung sind darin enthalten)

Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen.

Ihnen verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

3.5 Zurückbehaltungsrecht

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht Ihnen nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und auf demselben rechtlichen Verhältnis wie Ihre Verpflichtung beruhen.

4. Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren / die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (PlugVan GmbH, Wackenbergstraße 95

13156 Berlin, Deutschland, Telefon: 030 - 62939343, E-Mail: info2@plugvan.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Nichtbestehen des Widerrufsrechts bei Mietverträgen

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

5. Ihre Verantwortlichkeit

5.1 Allgemeines

Für Inhalt und Richtigkeit der von Ihnen übermittelten Daten und Informationen sind ausschließlich Sie selbst verantwortlich. Sie verpflichten sich zudem, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalte Rechte Dritter verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Sie bestätigen mit der Übertragung von Daten an uns, die urheberrechtlichen Bestimmungen eingehalten zu haben.

5.2 Freistellung

Sie halten uns von allen Ansprüchen frei, die von Dritten wegen solcher Verletzungen gegenüber uns

geltend gemacht werden. Dies umfasst auch die Erstattung von Kosten notwendiger rechtlicher Vertretung.

5.3 Datensicherung

Für die Sicherung der übersandten Informationen sind Sie mitverantwortlich. Wir können nicht für den Verlust von Ihren übersandten Informationen verantwortlich gemacht werden, da wir keine allgemeine Datensicherungsgarantie übernehmen.

6. Eigentumsvorbehalt gegenüber Verbrauchern

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum. Sie haben die unter einfachem Eigentumsvorbehalt stehende Ware jederzeit pfleglich zu behandeln. Sie treten einen Anspruch bzw. Ersatz, den Sie für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust der gelieferten Waren erhalten, an uns ab. Wenn Sie sich vertragswidrig verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Rücknahme der Sache liegt in diesem Fall kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir erklären dies ausdrücklich in Textform.

7. Eigentumsvorbehalt gegenüber Unternehmern

7.1 Allgemein

Sofern Sie Unternehmer sind, bleiben die von uns gelieferten Waren, Werke und Materialien bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung in unserem Eigentum. Sie haben die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Sachen jederzeit pfleglich zu behandeln. Einen Anspruch bzw. Ersatz, den Sie für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust dieser Sachen erhalten, treten Sie an uns ab.

7.2 Pfändung und anderweitige Beeinträchtigungen

Wird die unter dem Eigentumsvorbehalt stehende Sache gepfändet oder anderweitig durch Dritte beeinträchtigt, so haben Sie uns unverzüglich zu benachrichtigen, damit eine Klage gem. § 771 ZPO erhoben werden kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haften Sie für den uns entstandenen Ausfall.

7.3 Weiterveräußerung

Soweit Sie Unternehmer sind, sind Sie zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware treten Sie schon jetzt an uns in Höhe des vereinbarten Faktura-Endbetrages (inkl. Umsatzsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Sie bleiben zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommen, nicht in Zahlungsverzug sind und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

7.4 Rücknahme

Bei vertragswidrigem Verhalten Ihrerseits, insbesondere bei Zahlungsverzug, aber auch im Falle der Beantragung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Vermögen, sind wir berechtigt, die Sache zurückzunehmen. In der Rücknahme der Sache liegt in diesem Fall kein Rücktritt vom Vertrag vor, es sei denn, wir erklären dies ausdrücklich in Textform.

7.5 Freigabe von Sicherheiten

Übersteigt der Wert der Sicherheiten den Wert der gesicherten Forderungen um mehr als 15 Prozent, sind

wir auf Verlangen des Kunden in Textform zur Freigabe von Sicherheiten verpflichtet.

8. Gewährleistung (Kauf- und Werklieferungsverträge)

8.1 Gewährleistungsanspruch

Es bestehen gesetzliche Gewährleistungsrechte, sofern diese nicht durch weitere Regelungen in Kapitel 8 eingeschränkt werden. Ein Gewährleistungsanspruch kann nur hinsichtlich der Beschaffenheiten der Ware entstehen, zumutbare Abweichungen in den ästhetischen Eigenschaften der Ware unterfallen nicht dem Gewährleistungsanspruch. Insbesondere hinsichtlich der Beschreibungen, Darstellungen und Angaben in unseren Angeboten, Prospekten, Katalogen, auf der Website und sonstigen Unterlagen kann es zu technischen und gestalterischen Abweichungen kommen (z.B. Farbe, Gewicht, Abmessung, Gestaltung, Maßstab, Positionierung o.ä.), soweit diese Änderungen für Sie zumutbar sind. Solche zumutbaren Änderungsgründe können sich aus handelsüblichen Schwankungen und technischen Produktionsabläufen ergeben. Soweit zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen Garantien gegeben werden, finden Sie deren genaue Bedingungen jeweils beim Produkt. Mögliche Garantien berühren die Gewährleistungsrechte nicht. Sie sind dazu verpflichtet, uns die mangelhafte Ware zum Zwecke der Nacherfüllung zur Verfügung zu stellen.

8.2 Gewährleistung gegenüber Verbrauchern

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der verkauften Ware geht erst mit der Übergabe der Ware auf Sie über. Sollten Sie erkennen, dass die Umverpackung beschädigt bei Ihnen ankommt bzw. nach Erhalt der Ware eine Beschädigung feststellen, bitten wir Sie darum, dies mitzuteilen. Es besteht jedoch weder eine Pflicht zu einer solchen Mitteilung, noch werden durch eine unterbliebene Mitteilung die Gewährleistungsrechte berührt. Ist die Ware mangelhaft, können Sie wahlweise Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder Nachlieferung innerhalb einer angemessenen Frist verlangen. Wir tragen die Kosten für die Rücknahme der zu ersetzenden Ware.

8.3 Gewährleistung gegenüber Unternehmern

Gegenüber Unternehmern gilt, abweichend von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften, dass im Falle eines Mangels wir nach eigener Wahl die Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder der Neulieferung leisten. Dabei geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder Verschlechterung der Sache bereits mit Übergabe an die zum Transport bestimmte Person auf Sie über. Unternehmer müssen offensichtliche Mängel unverzüglich und nicht offensichtliche Mängel unverzüglich nach Entdeckung in Textform anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

8.4 Rechte bei unwesentlichem Mangel

Beim Vorliegen eines nur unwesentlichen Mangels steht Ihnen unter Ausschluss des Rücktrittsrechts lediglich das Recht zur angemessenen Minderung des Kaufpreises zu.

8.5 Schadensersatz für Mängel

Für Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung oder Verwendung zurückzuführen sind, wird keine Gewähr geleistet. Auf den nachfolgenden Haftungsausschluss wird ausdrücklich hingewiesen.

8.6 Verjährung und Fristen

Für Verbraucher geltend die gesetzlichen Verjährungsfristen, soweit nicht für gebrauchte Waren ausdrücklich eine abweichende Verjährungsfrist vereinbart wurde. Soweit Sie Unternehmer sind, ist die Gewährleistung für gebrauchte Waren ausgeschlossen und für Neuwaren beträgt diese 1 Jahr. Ausgenommen hiervon ist der Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB. Die Verkürzung der Verjährung schließt ausdrücklich nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der

Gesundheit oder im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit aus. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt.

9. Allgemeines zur Vermietung

9.1 Kautio

Wir behalten uns vor, für die Vermietung eine angemessene Kautio zu verlangen.

9.2 Mietzeitraum

Der vereinbarte Mietzeitraum beginnt mit der Abholung bei uns bzw. bei Versendung der Mietsache auf Ihren Wunsch mit der Übergabe der Mietsache an die bestimmungsgemäße Transportperson. Die Mietzeit endet mit der Übergabe/Eingang der Rücksendung der Mietsache an uns bzw. eine von uns benannte Partei.

9.3 Stornierung

Eine Stornierung der von Ihnen gebuchten Dienstleistungen ist in Textform (z.B. E-Mail, postalisch) möglich. Für die Rechtzeitigkeit der Stornierung kommt es hierbei auf den Zugang bei uns an. Die Stornierungskosten richten sich nach den nachfolgenden gestaffelten Pauschalen:

- Bis zu einem Monat vor Mietbeginn: 25% des Gesamtmietpreises
- Bis zu einer Woche vor Mietbeginn: 50% des Gesamtmietpreises
- Unter einer Woche vor Mietbeginn: 75% des Gesamtmietpreises

Ihnen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns keine oder geringere Kosten entstanden sind.

9.4 Ihre Pflichten als Mieter

Sie dürfen die Mietsache nicht weitervermieten. Sie dürfen die Mietsache nur in vom Hersteller zugelassenen Kombinationen einsetzen.

9.5 Gewährleistung

Es bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

10. Bereitstellung und Rückgabe bei Vermietung

10.1 Übergabeprotokoll

Bei Ausgabe und Rücknahme der Mietsache ist ggf. ein Übergabe- bzw. Rücknahmeprotokoll vollständig auszufüllen und zu unterzeichnen. Die Unterschrift kann auch elektronisch in einer von uns vorgegebenen Weise erfolgen. Diese beiden Protokolle sind Bestandteile des Mietvertrages.

10.2 Ersatzgeräte Bereitstellung

Kann die Mietsache im Zeitpunkt der Übergabe nicht bereitgestellt werden, behalten wir uns das Recht vor, eine vergleichbare Mietsache bereitzustellen, insoweit es für Sie zumutbar ist.

10.3 Verschulden des Mieters

Wird die Mietsache durch Ihr Verschulden zerstört oder ist absehbar, dass die Nutzung durch einen Umstand eingeschränkt oder unmöglich wird, den Sie zu vertreten haben, können wir die Stellung von Ersatzmietsachen verweigern. Eine Kündigung durch Sie nach § 543 II Nr. 1 BGB ist in diesem Fall ausgeschlossen.

10.4 Verspätete Rückgabe

Die Regelung des § 545 BGB findet ausdrücklich keine Anwendung. Geben Sie die Mietsache nach Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer nicht oder nicht zum vereinbarten Zeitpunkt an uns zurück, sind wir berechtigt für den über die Vertragsdauer hinausgehenden Zeitraum der Vorenthaltung ein Nutzungsentgelt in Höhe des vereinbarten Mietzinses zu verlangen. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche unsererseits bleiben davon unberührt. Eine Verlängerung der Mietzeit ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung von uns in Textform möglich. Die Berechtigung zur Nutzung der Mietsache erstreckt sich nur auf die vereinbarte Nutzungsdauer. Eine Fortsetzung des Gebrauchs nach Ablauf der Mietzeit führt auch ohne ausdrücklichen Widerspruch durch uns grundsätzlich nicht zu einer Verlängerung des Mietvertrages.

10.5 Verfrühte Rückgabe

Die Rückgabe der Mietsache vor Ablauf der vereinbarten Mietzeit hat keine Verringerung der vereinbarten Miete zur Folge, es sei denn, die Mietsache kann anderweitig vermietet werden oder es liegt ein Fall der außerordentlichen fristlosen Kündigung durch Sie aus wichtigem Grund vor.

10.6 Rückgabezustand

Sie verpflichten sich, die Mietsache zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt gereinigt und in protokolliertem Zustand (lt. Übergabeprotokoll) an uns zurückzugeben. Ist die Mietsache bei der Rückgabe nicht oder ungenügend gereinigt, werden darüber hinaus die tatsächlich anfallenden Reinigungskosten berechnet.

11. Verantwortlichkeit des Mieters

11.1 Ordnungsgemäße Handhabung

Die Mietsache ist schonend und sachgemäß zu behandeln, ordnungsgemäß und den Vorgaben entsprechend zu bedienen. Dazu gehört, dass der Transport von leicht entzündlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffen sowie Tieren, das Rauchen innerhalb der PlugVan-Module sowie eine unzumutbare Benutzung untersagt sind.

Zuwerhandlungen werden Ihnen mit einer Reinigungspauschale in Höhe von 200,00 Euro netto in Rechnung gestellt. Zur Beseitigung stärkerer Verschmutzungen werden Ihnen die Kosten, welche uns durch die fachgerechte Reinigung entstanden sind, zuzüglich einer Bearbeitungspauschale von 100,00 Euro netto in Rechnung gestellt.

Es ist zudem untersagt, Gegenstände am bzw. im PlugVan zu befestigen (Dosen, Aufkleber, Folien, Schilder, ...), außer es liegt Ihnen eine, durch uns erteilte, Zustimmung in Textform vor. Bitte beachten Sie, dass etwaige Beschädigungen durch diese Gegenstände zu Ihren Lasten gehen.

Sie haben sämtliche Kosten, welche bei der Nutzung des PlugVan entstehen (z.B.: Ladestrom, Wassertankauffüllung, ...), zu tragen.

11.2 Haftungsumfang während der vereinbarten Nutzungsdauer und nach Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer

Sie haften für solche Schäden, die über den üblichen Gebrauch bzw. Verschleiß hinaus gehen, sofern Sie diese zu vertreten haben.

11.3 Versicherungspflicht

Sie sind verpflichtet, die Mietsache gegen Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder zufälligen Untergang zu versichern. Hierzu gehören insbesondere auch Transportschäden.

12. Haftung

12.1 Haftungsausschluss

Wir sowie unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Soweit wesentliche Vertragspflichten (folglich solche Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist) betroffen sind, wird auch für leichte Fahrlässigkeit gehaftet. Dabei beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Gegenüber Unternehmern haften wir im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten nur in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

12.2 Haftungsvorbehalt

Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von diesem Haftungsausschluss unberührt.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Gerichtsstand

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird unser Geschäftssitz vereinbart, sofern Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind.

13.2 Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach Ihrem Heimatrecht entgegenstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart.

13.3 Verbraucher-Streitbeilegungsverfahren

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertraglicher Verpflichtungen aus Online-Verträgen geschaffen (OS-Plattform). Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13.4 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.